

Ausschreibung
Schweizermeisterschaft Paraswimming 2018 in Magglingen
PluSport Behindertensport Schweiz
Samstag, 8. Dezember 2018

Datum	Samstag, 8. Dezember 2018
Ort	BASPO, 2532 Magglingen
Organisation/Veranstalter	PluSport Behindertensport Schweiz
Wettkampfbecken	25 x 10 m
Anzahl der Bahnen	4
Wassertiefe	max. 3.7m
Wassertemperatur	26° C
Zeitmessung	Splash Meet Manager, Zeitmessenanlage OMEGA
Einschwimmen für Wettkampf	ab 09.15 bis 10.00 Uhr
Wettkampfzeiten	ab 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittagessen/Siegerehrung	Anschliessend gemeinsames Mittagessen mit Siegerehrung ab 12.30 Uhr
Startlisten	vor Ort angeschlagen
Ranglisten	Rangliste nach IPC Punkte-Tabelle, Wertung getrennt nach Geschlechtern
Schiedsrichter	Fränzi Schneider, Martin Salmingkeit
Reglement	es gelten die Reglemente von World Para-Swimming
Durchführungshinweise	siehe Anhang
Teilnahme	Schwimmer mit nationaler Klassifizierung S1 – S10, S11 – S13, S14 In der Staffel sind alle teilnahmeberechtigt, die mindestens in einer Einzelstrecke gemeldet sind.
Kategorien/Disziplinen	50m Freistil, 100m Freistil, 100m Rücken, 100m Brust, 400m Freistil

Qualifikationszeiten	für die Startklasse S14 gemäss Tabelle auf Seite 3.
Auszeichnungen	Medaillen für Rang 1 bis 3 je Wettkampf bei mind. 4 Teilnehmern (TN). Bei 3 TN werden Gold und Silber, bei 2 TN wird nur Gold abgegeben.
Titel	Sieger, die 550 IPC-Punkte oder mehr erreichen, sind „Schweizer Meister Paraswimming 2018“
Anmeldungen	unter Angabe von Name, Vorname, Geschlecht, Startklasse, Wettkampfnummer, Wettkampf und ggf. Meldezeit (S 14 obligatorisch) sowie Diagnose (falls bisher nicht klassifiziert)
Melde-/Auskunftsstelle	Alessio Princigalli, PluSport Behindertensport Schweiz Spitzensport Chriesbaumstrasse 6 8604 Volketswil spitzensport@plusport.ch Tel 044 908 45 19
Meldeschluss	Mittwoch, 28.11.2018
Eintritt	für alle frei. Zuschauende verfolgen die Wettkämpfe von der Galerie aus.
Versicherung	Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Organisator lehnt jede Haftung ab.
Mittagessen	Baspo Selbstbedienungsrestaurant Bellavista
Startgeld	Pauschal CHF 30.— inkl. Mittagessen, wird nach dem Wettkampf in Rechnung gestellt.

Wettkampffolge:

Wettkampf 1	50 m Freistil	männlich
Wettkampf 2	50 m Freistil	weiblich
Wettkampf 3	100 m Rücken	männlich
Wettkampf 4	100 m Rücken	weiblich
Wettkampf 5	100 m Brust	männlich
Wettkampf 6	100 m Brust	weiblich
Wettkampf 7	100 m Freistil	männlich
Wettkampf 8	100 m Freistil	weiblich
Wettkampf 9	400 Freistil	männlich (max. 1 Lauf)
Wettkampf 10	400 Freistil	weiblich (max. 1 Lauf)
Wettkampf 11	4 X 50 Freistil-Staffel mixed	

Qualifikationszeiten für Teilnehmende in die Startklasse S 14 (Jahrgang 2004 und älter)

Wettkampf 1	50 m Freistil	männlich	0:40,00 min.
Wettkampf 2	50 m Freistil	weiblich	0:45,00 min.
Wettkampf 3	100 m Rücken	männlich	1:45,00 min.
Wettkampf 4	100 m Rücken	weiblich	1:55,00 min.
Wettkampf 5	100 m Brust	männlich	2:00,00 min.
Wettkampf 6	100 m Brust	weiblich	2:10,00 min.
Wettkampf 7	100 m Freistil	männlich	1:30,00 min.
Wettkampf 8	100 m Freistil	weiblich	1:40,00 min.
Wettkampf 9	400 Freistil	männlich	7:00,00 min.
Wettkampf 10	400 Freistil	weiblich	7:30,00 min.

Die Zeiten müssen von Teilnehmenden der Startklasse S14 der Jahrgänge 2004 und älter erreicht oder unterboten werden. Das muss im Training oder bei einem anderen Wettkampf vor der Schweizermeisterschaft erfolgen. Wird eine Qualifikationszeit im Wettkampf überschritten und der Nachweis kann nicht erbracht werden, ist das **doppelte Meldegeld** geschuldet.

→ Kontakt bei Fragen

PluSport Spitzensport, 044 908 45 15, spitzensport@plusport.ch

Schweizermeisterschaft Para-Schwimmen: Wie funktioniert das?

Startklassen

Teilnehmende werden durch eine Klassifizierung einer Startklasse zugeteilt. Falls das noch nicht erfolgt ist, kann vor dem Wettkampf eine vereinfachte nationale Klassifizierung erfolgen. Dazu ist mit der Anmeldung die Diagnose mitzuteilen. Schwimmende mit Körperbehinderung werden in die Startklassen 1 – 10 eingeteilt. Schwimmende mit Sehbehinderung in die Startklassen 11 – 13. Schwimmende mit geistigen Beeinträchtigungen starten in der Startklasse S14.

Rangliste

Die geschwommenen Zeiten werden in Punkte umgerechnet, die sich am Weltrekord der jeweiligen Startklasse orientieren (Weltrekordzeit entspricht 1000 Punkten). Die Rangfolge jedes Wettkampfes wird dann nach Punkten über alle Startklassen ermittelt.

Schwimmregeln

Um Disqualifikationen zu vermeiden können weniger geübte Teilnehmende die Freistil-Wettkämpfe bevorzugen. Hier kann auf jede Art und Weise geschwommen werden und es gibt bezüglich Wenden und Zielanschlag nur die Vorgabe, dass die Wand berührt werden muss.

Beim Brustschwimmen muss an Wende und Ziel die Wand mit beiden Händen (soweit vorhanden und möglich) gleichzeitig berührt werden. Auch sind die Füsse bei jeder Beinbewegung anzuziehen und nach aussen zu stellen, sofern das anatomisch möglich ist. Schere oder Delfinkicks führen zur Disqualifikation. Bei jedem Bewegungszyklus muss der Kopf die Wasseroberfläche durchbrechen. Nach Start und Wende darf ein Tauchzug erfolgen.

Beim Rückenschwimmen erfolgt der Start im Wasser in Rücklage. Das ganze Rennen muss in Rücklage absolviert werden, inklusive des Anschlags am Ziel und der Wende. Falls eine Rücken-Rollwende beherrscht wird, darf die Rücklage vor der Wand verlassen werden. Der Abstoss muss aber bereits wieder in Rücklage erfolgen.

Ablauf

Die Teilnehmenden melden sich beim Startordner und begeben sich gemäss Startliste zum Start. Bei den Freistil- und Brustrennen darf der Start vom Startblock oder im Wasser erfolgen, beim Rücken-Rennen nur im Wasser. Wer im Wasser startet, darf beim ersten Pfiff ins Wasser springen und sich auf seine Schwimmbahn begeben. Wer vom Startblock startet weiss beim ersten Pfiff, dass es bald losgeht. Beim zweiten Pfiff wird auf den Startblock geklettert und sich bereit gehalten. Beim Kommando „Auf die Plätze“ wird die Startposition eingenommen. Dann erfolgt der Start mit einem Hupsignal. Es gilt die Einstart-Regel. Es gibt keine Fehlstarts, ausser bei technischen Fehlfunktionen. Wer zu früh startet, wird nachher disqualifiziert. Nach Beendigung des Rennens verbleiben die Teilnehmenden des Laufes auf ihrer Bahn, bis alle angekommen sind und sie vom Rand aus das Zeichen zum Aussteigen erhalten. Eine Randbahn ist ständig zum Ein- und Aussteigen sowie zum Ein- und Ausschwimmen frei. Die Abläufe sollten vorab im Training geübt werden.

→ Kontakt bei Fragen

PluSport Spitzensport, 044 908 45 15, spitzensport@plusport.ch